

Schwierige Eltern, schwierige Schüler

Rezension zum gleichnamigen Buch von Günther Hoegg

von Joscha Falck

Zu den Belastungen im Lehrerberuf gehören nicht nur große Klassen oder das Unterrichten von organellen Kindern und Jugendlichen, sondern auch der Umgang mit schwierigen Eltern. Mit einer "Gebrauchsanweisung" will Günther Hoegg in seinem Buch "Schwierige Eltern, schwierige Schüler" genau dieses Thema beleuchten und uns Leser an seinem Erfahrungsschatz teilhaben lassen.

In dem vor allem für Berufseinsteiger und Referandere interessanten Buch unterteilt Hoegg Eltern und Schüler in Typen, die Kapitel für Kapitel unter die Lupe genommen werden. Da finden sich z.B. die Verhandler ("Haben Sie das früher nicht gemacht?") unter den Eltern oder die Ausredner ("Mein Drucker war kaputt?") unter den Schülern. Hoegg schildert typische Situationen in Dialogform und analysiert dann die Absicht der jeweiligen Gesprächspartner. Besonders interessant sind seine Vorschläge zu alternativen Reaktionsweisen, bei denen Lehrkräfte nicht in die ausgelegten Fallen tappen.

Leider bleibt Hoegg in allen Beispielen auf der Ebene der sachlichen Argumente und beleuchtet die angebrachten Beispiele nicht umfangreicher. Dass der Lehrerberuf auch von Beziehungen und Nähe, Empathie und Menschlichkeit geprägt ist, spielt kaum eine Rolle. Inwiefern zwischen schwierigen Schülern und deren Eltern Zusammenhänge bestehen und wo Ansatzpunkte einer weitergedachten Elternarbeit liegen, bleibt auch außen vor. Ganz zu schweigen von dem Punkt, dass auch Lehrkräfte hin und wieder "schwierig" sind.

Profitieren kann man dennoch: Beachtet man Hoeggs Vorschläge, lassen sich viele Situationen professionell deeskalieren. Hinzu kommt ein Gewinn an Souveränität Schülern und Eltern gegenüber.

Selbst, wenn man Hoeggs Gebrauchsanweisung nicht im Ganzen lesen möchte, lässt sich das Büchlein gut als Nachschlagewerk verwenden. Damit beleuchtet der Autor

**Schwierige Eltern, schwierige Schüler.
Eine Gebrauchsanweisung**

von **Günther Hoegg**

Verlag: Beltz
1. Auflage (13. Juli 2015)

Broschiert, 200 S., 19,95 €

ISBN: 978-3407629418



einen blinden Fleck der Lehrerausbildung, in der Umgangsweisen gegenüber nicht gefügigen Schülern und deren Erziehungsberechtigten praktisch keine Rolle spielen.



Über den Autor

Joscha Falck (*1987), Mitglied der Auswege-Redaktion seit 2008. Arbeitet als Mittelschullehrer. Studium an der Uni Bamberg im Fach Sozialpädagogik (Lehramt Berufsschulen), dann Wechsel ins Lehramt an Mittelschulen (Fächer Deutsch, Geschichte/Sozialkunde/Sport), Lebt in Schwabach.

Kontakt:

redaktion@magazin-auswege.de